

## 99. SonntagsFoyer

**7. Jänner 2024, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer**



Adam Kim als Figaro, Barbieri (Foto: Robert Josipovic)

## *Il barbiere di Siviglia* Wie ein Barbier die Welt erobert

**Mit Regisseur Gregor Horres und Claudio Novati (Musikalische Leitung), Christoph Blitt (Dramaturgie und Moderation) und Publikumsliebbling Michael Wagner, Angela Simkin und SeungJick Kim**

Gioachino Rossinis Komische Oper *Il barbiere di Siviglia* (*Der Barbier von Sevilla*) erfreut mit ihrer humorigen Handlung und ihrer virtuos-vitalen Musik das Publikum weltweit. Diese Beliebtheit verwundert dabei in keinster Weise, denn das Handlungsmuster, das Rossini in seinem Werk bedient, ist leicht verständlich und oft in unzähligen Komödien erprobt: Ein ältlicher Vormund, der das Vermögen und die Attraktivität seines jungen Mündels ausgiebig genießen möchte; die derart Bedrängte, die jedoch einen jüngeren Mann liebt; ein Intrigant, der dem Vormund zuarbeitet; und ein umtriebiger guter Geist, der wiederum die Liebenden unterstützt. Am Ende jedenfalls findet das junge Paar zueinander und der Vormund hat das Nachsehen.

Doch der Erfolg, dessen sich *Il barbiere di Siviglia* erfreut, hat auch seinen Preis. So reduzierte die Nachwelt Rossini auf die Rolle eines Buffa-Komponisten. Damit nicht genug kolportierte man in unzähligen Anekdoten und Lebensbeschreibungen ein Rossini-Bild, das den Komponisten als einen ewig witzelnden, ein wenig oberflächlichen Menschen charakterisierte. Doch wenn man genauer hinsieht, erkennt man sehr rasch, dass man Rossini damit unrecht tut. Sicher, er hatte Witz und Geist, gleichzeitig begegnete er seiner Umwelt mit größtem Unbehagen, sodass viele Jahre seines Lebens von tiefster Melancholie überschattet waren. Viel spannender Stoff also für ein SF über eine der interessantesten Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts und seine beliebte Oper *Il barbiere di Siviglia*, die bei aller Überdrehtheit auch von dem Skeptizismus ihres Schöpfers kündet.

**Karten:** € 15, Vereinsmitglieder über Vereinsbüro: € 5